

TourNatur Rückblick 2017

Frühling an den Elsterhängen bei Bad Köstritz – 09. April



Zwischen Gera und Bad Köstritz münden rechtsseitig des Flusslaufes mehrere tief eingeschnittene Schluchten aus der Hochebene in das Tal der Weißen Elster. Sie gehören zum Fauna-Flora-Habitatgebiet „Schluchten bei Gera und Bad Köstritz mit Roschützer Wald“, das als europäisches Schutzgebiet zur Bewahrung der natürlichen Artenvielfalt Bestandteil des ökologischen Netzes NATURA 2000 ist. Der Weg in etwa 4-5 km Länge führte uns hangaufwärts entlang des Borntales durch einen Blütenteppich aus Scharbockskraut, Milzkraut und Busch-Windröschen. Mit Lupe wurde so manches Kleinlebewesen unter Steinen im Bachbett genauer betrachtet. Auf der Höhe angelangt durchquerten wir Streuobstwiesen, die mit ihrer Kombination aus Obsthochstämmen und Grünland wertvolle Lebensräume für gefährdete Arten darstellen. Entlang des besonnten Elstertalhanges stiegen wir allmählich wieder zum Ort Pohlitz herab.

Rechtsseitig des Elstertales



Fotos: A. Geithner

Lackschwarz und Zitronengelb -Im Tal der Feuersalamander bei Endschütz - 21. Mai

... traditionell auch 2017.

Das Marien- und Fuchsbachtal als Seitentäler der Weißen Elster beherbergen eines der zahlenmäßig größten Feuersalamander-Vorkommen im Landkreis Greiz. Ein Grund, das Thema erneut aufzugreifen. Außer dem „Star des Tages“ begegneten uns auch Erdkröte, Weinbergschnecke und so manches Insekt. Auch Pflanzen haben Interessantes zu bieten, seien es Strategien zum Insektenanlocken zwecks Befruchtung oder Abschreckung von Fressfeinden sowie Methoden zur Verbreitung ihrer Samen und Früchte. In gemütlicher Runde konnte man anschließend von Frau Susann Schmidt Details über bereits realisierte und anstehende Restaurierungsarbeiten und geplante Veranstaltungen im Rittergut erfahren.. Vielen Dank auch diesmal dem erfahrenen Feuersalamander-Züchter Herr Wolfram Meyner, der aus der Zucht Salamander-Larven mitbrachte, die die meisten Interessierten noch nie gesehen hatten, da diese Entwicklungsstadien in der Natur schwer zu beobachten sind. Die Exkursion war mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt.



Im Marien- und Fuchstal unterwegs



Fotos: A. Geithner

Abenteuer Teich – Edelkrebs & Co. - 25. Juni



Die Tour führte an Gewässer nordöstlich Niederböhmersdorf bei Zeulenroda. Ohne intensiven Fischbesatz sind Teiche voller Leben. Es gelang uns Edelkrebse in verschiedener Größe hautnah zu bestaunen. Außerdem wurden Teichmolche, Erdkröten und Grünfrösche beobachtet. Zu dieser Zeit waren an den Gewässerrändern auch Libellen unterschiedlicher Arten unterwegs. Die Exkursion war mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt.

Vielfalt am Teich



Fotos: A. Geithner

Essen Sie Ihr Unkraut einfach auf – Schmackhaftes und Heilsames am Wegesrand - 02. Juli

Die Tour führte von Letzendorf in Richtung Speicher Endschütz. Erfahrungsgemäß kamen wir auch diesmal nicht weit, weil es an fast jeder Pflanze Wissenswertes zu ihrer Verwendung in Küche oder/und als Heilkraut zu vermitteln gab. Die Zeit verging wie immer wie im Fluge. Beendet wurde die Tour mit allerlei „natürlichen“ Verkostungen in gemütlicher Runde im Biohof. Herr Holger Petruschke beantwortete Fragen zur Imkerei und zur ökologischen Landwirtschaft. Vielen Dank für die Vorbereitung der Veranstaltung.





Fotos: A. Geithner